

Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft Postfach 33 29 38023 Braunschweig

Anmeldungen bitte möglichst bis zum 12. Juni 2013 an die nebenstehende Adresse oder per
Telefon +49 (05 31) 1 44 66,
Fax +49 (05 31) 1 44 60 oder
E-Mail info@bwg.niedersachsen.de

Referenten und Moderatoren





Die Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft und das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH Braunschweig laden ein zum

9. Bioethik-Symposium Infektionsmedizin der Zukunft

Herausforderung für Individuum und Gesellschaft



Priv.-Doz. Dr. Walter Bruchhausen

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin der RWTH Aachen Wendlingweg 2. 52074 Aachen

Prof. Dr. Klaus Gahl

Vizepräsident der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft (BWG) Ehem. CA am Klinikum Braunschweig Bültenweg 4, 38106 Braunschweig

Prof. Dr. Dirk Heinz

Wissenschaftlicher Geschäftsführer Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (HZI) Inhoffenstraße 7, 38124 Braunschweig

Prof. Dr. Ulrich Kalinke

Geschäftsführender Direktor TWINCORE – Zentrum für Experimentelle und Klinische Infektionsforschung Feodor-Lynen-Str. 7, 30625 Hannover

Prof. Dr. Dr. h. c. Joachim Klein

Präsident der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft (BWG) Fallersleber-Tor-Wall 16, 38100 Braunschweig

Prof. Dr. Gérard Krause

Leiter der Abteilung Epidemiologie Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (HZI) Inhoffenstraße 7, 38124 Braunschweig

Prof. Dr. Reinhold E. Schmidt

Geschäftsführender Direktor des Zentrums Innere Medizin Klinik für Immunologie und Rheumatologie Medizinische Hochschule Hannover Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover

Veranstalter

Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft Fallersleber-Tor-Wall 16, 38100 Braunschweig Telefon +49 (0531) 14466, Fax: 14460 info@bwg.niedersachsen.de; www.bwg-nds.de

Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH Inhoffenstraße 7, 38124 Braunschweig Telefon +49 (0531) 6181-0 info@helmholtz-hzi.de; www.helmholtz-hzi.de am Mittwoch, den 19. Juni 2013, 14.00 – 18.00 Uhr

im Haus der Wissenschaft Braunschweig Pockelsstraße 11 Raum Veolia, 5. OG

Infektionsmedizin der Zukunft -Herausforderung für Individuum und Gesellschaft

Weltweit gehören Infektionskrankheiten zu den häufigsten Todesursachen - und ihre Gefährlichkeit nimmt zu. Immer mehr krankheitserregende Bakterien werden unempfindlich gegen die Antibiotika, mit denen die Medizin gegen sie vorgeht. Von Epidemien, die sich über die ganze Welt ausbreiten, über neue Krankheitserreger bis hin zu dem erheblichen Aufwand für die Krankenversorgung: Infektionskrankheiten sind ein globales Problem mit immensen ökonomischen und gesellschaftlichen Auswirkungen.

Ihre Bekämpfung wird uns in Zukunft vermehrt vor schwierige Fragen und Aufgaben stellen, von der Grundlagenforschung zur Antibiotikaresistenz über die klinische Anwendung bis zu rechtlichen und ethischen Problemen. Wie gewährleisten wir Gerechtigkeit im Zugang zu Prävention, Diagnostik und Therapie? Darf man bei akuter Seuchengefahr Impfungen für bestimmte Berufs- und Bevölkerungsgruppen verpflichtend vorschreiben oder greift eine solche Direktive zu sehr in persönliche Freiheitsrechte ein? Darf man sich über Eigentums- und Patentrechte hinwegsetzen, um Arzneimittel für bedürftige Menschen verfügbar zu machen? Wie sind Stigmatisierung und Diskriminierung von Infizierten oder von Menschen mit erhöhtem Infektionsrisiko zu vermeiden? Wo sollten Gesellschaft und Politik regulierend eingreifen - bei der Sicherstellung einer kontrollierten Anwendung von Antibiotika, bei der gezielten Entwicklung neuer Wirkstoffe, auch wenn deren Wirtschaftlichkeit nicht garantiert werden kann? Wo stoßen Grundlagenforschung und klinische Praxis an moralische Grenzen? Und was muss uns die Erforschung von Infektionskrankheiten wert sein?

Mit Fragen wie diesen befasst sich das 9. Bioethik-Symposium der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft, diesmal in Kooperation mit dem Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI). Experten aus Medizin, Grundlagenforschung und Ethik erörtern Aspekte des facettenreichen Themas und diskutieren mögliche Antworten.

Wir heißen alle Interessierten willkommen und freuen uns auf Ihren Besuch.

Prof. Dr. Dirk Heinz Prof. Dr. Dr. h. c. Joachim Klein

Programm

14.00 Prof. Dr. Dr. h. c. Joachim Klein und Prof. Dr. Dirk Heinz

Begrüßung und Einführung

Infektionsmedizin der Zukunft -Herausforderung für das Individuum und die Gesellschaft

14.15 Prof. Dr. Gérard Krause.

Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung Grundlagen der Epidemiologie: Wie erkennen und bekämpfen wir Seuchen?

15:00 Prof. Dr. Ulrich Kalinke,

TWINCORE – Zentrum für Experimentelle und Klinische Infektionsforschung Infektionsforschung zwischen Grundlagen und klinischer Anwendung

15:45 **Pause**

Prof. Dr. Reinhold E. Schmidt. 16.15

Medizinische Hochschule Hannover Seuchenbekämpfung: Eine Erfolgsgeschichte, begleitet von Ängsten und Tabus

17:00 PD Dr. Walter Bruchhausen,

RWTH Aachen

Ethische Fragen des Umgangs mit Infektionskrankheiten: Welche Abwägungen müssen wir treffen?

17.45 Prof. Dr. Klaus Gahl

Schlusswort



Absender:

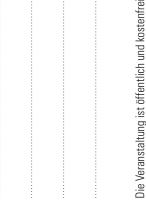
Zukunft – Herausforderung

Infektionsmedizin der

Zum 9. Bioethik-Symposium

Anmeldung

für das Individuum und die Gesellschaft'



am Mittwoch, den 19. Juni 2013

14.00 - 18.00 Uhr

im Haus der Wissenschaft

Braunschweig

Mit Ihrer Anmeldung (möglichst bis zum 12. Juni 2013 an die umseitige Anschrift) erleichtern Sie uns aber unsere Organisation. Nicht angemeldete Gäste sind ebenfalls Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

nerzlich willkommen.

Begleitperson/en an.

melde ich mich mit ..

Raum Veolia 5.0G Pockelsstraße 11,

HELMHOLTZ ZENTRUM FÜR

INFEKTIONSFORSCHUNG

